


Aller erster Schultag: Was machen mit den ganz Kleinen?

Beitrag von „evioessi“ vom 25. August 2020 17:50

Hallo,

bald beginnt auch bei uns die Schule!

Ich habe heuer eine 1. Klasse. Kann mir jemand verraten, was man da machen könnte? (Uns stehen 2 Stunden zur Verfügung)

Also Spiele die man trotz Corona machen kann, gerne auch andere Vorschläge!!.. Singen eher nicht wegen Corona..

Beitrag von „nirtak“ vom 25. August 2020 21:39

Zwei Stunden sind ja echt sehr lang. Ich kenne ca 30 Min für die erste Stunde und das ist völlig ausreichen...

Also... Eine kleine Vorstellungsrunde bietet sich an.

Da Du ja vermutlich für den morgendlichen Start ab der nächsten Woche sowieso ein Begrüßungsritual brauchst (kein Lied in diesen Zeiten), bietet sich ein Rhythmus-Klatschspiel an, das Du schon in der ersten Schulstunde einüben kannst. Ich glaube, da gibts auch Ideen im Netz. Ansonsten selber etwas dichten oder ein bekanntes Begrüßungslied zu einem gesprochenen "Begrüßungs-Rap" umwandeln und dazu auf Knie, Schultern, in die Hände, ... klatschen.

Ich habe in der Kennenlernstunde gern Namensschildchen unter einem Tuch in der Kreismitte versteckt, und jedes Kind durfte nacheinander ein Stück vom Tuch lüften (so, dass auch das letzte Kind im Kreis noch ein bisschen was aufzudecken hat - schult direkt Rücksichtnahme). Dann waren die Namensschilder darunter und wir haben geschaut, wer seinen Namen schon erkennt. Anschließend wurden die Namen angemalt und die Schilder mit "Diamanten" (farbige Punkte mit Buntstift gemalt) verziert. Oder das Klassenmaskottchen als Bild auf dem Namensschild angemalt.

Bei zwei Stunden würde ich den Rest der Zeit nutzen und das Schulgebäude inspizieren: wo sind die Toiletten, wo ist das Lehrerzimmer, wo sitzt die Sekretärin?

Beitrag von „evioessi“ vom 25. August 2020 22:33

Danke nirtak. Ja, finde ich auch sehr lange. Schule kann ich nicht zeigen, denn dass wird am nächsten tag gemacht.

Malen geht leider auch nicht, da die kinder am ersten tag gar nix mit haben.. bin echt planlos..

Wir sind die Bärenklasse, jedes kind bekommt von mir einen Bären.. vlt kann man damit was machen? Aber blöd wenn keine stifte sind.. und ich sollte denen ja auch keine geben, wegen corona

Beitrag von „Anja82“ vom 25. August 2020 23:15

Ich starte immer damit, dass die Kinder ihr Namensschild suchen, dann siehst du schonmal wer schon seinen Namen kennt. Dann bleibt bei mir immer das Schild des Klassentieres übrig. Dieses wird vorgestellt. Dann lese ich eine Geschichte vor. Da ich Mathelehrerin bin, war es letztes Mal eine Geometriegeschichte an die sich dann ein Lege-klebespiel mit geometrischen Formen anschloss. Und dann wird aufgeräumt und gut. Aber wir haben auch nur 45 Minuten.

Beitrag von „Cat1970“ vom 28. August 2020 11:28

Ich weiß nicht, ob ihr Kreisspiele machen dürft, wenn ja, da gibt es jede Menge oder ob alles in einer festen Sitzordnung vom Platz aus sein muss (ist bei uns so, es sei denn man hätte ausreichend Abstand, was im Klassenraum nicht so ist), dann wird es schwieriger. Zum Kennenlernen und Warmwerden und Bewegen kannst du in Anlehnung an das Spiel "Alle Vögel fliegen hoch" spielen: Ihr trommelt mit den Händen auf den Tisch/klatscht auf die Oberschenkel und du sagst dann z.B. "Alle Mädchen stehen auf" (das geht auch vom Platz aus, auf dem jeder sowieso sitzt) wieder hinsetzen usw. alle mit schwarzen Haaren stehen auf, alle die 6 Jahre alt sind, alle die Geschwister haben...stehen auf.

 [Zitat von evioessi](#)

Malen geht leider auch nicht, da die Kinder am ersten Tag gar nichts mit haben.. bin echt planlos..

Wir sind die Bärenklasse, jedes Kind bekommt von mir einen Bären.. vlt kann man damit was machen? Aber blöd wenn keine Stifte sind.. und ich sollte denen ja auch keine geben, wegen Corona

Ich würde den Kindern Stifte geben, da bekommt jeder eben nur ein paar Farben. Die kannst du doch nach dem Unterricht mit etwas Desinfektionsspray absprühen. Haben die Kinder bei euch am ersten Schultag denn keine eigenen Sachen mit? Ich weiß, dass meine Erstklässler alles dabei hatten und stolz waren, ihre neuen Sachen auszupacken und zu benutzen. Bei meinen eigenen Kindern übrigens genauso.

Ich habe bei meinen letzten Erstklässlern die Geschichte vorgelesen: "Der Ernst des Lebens".

Wenn du Bären verteilst, könntest du diese wie Nirtak schrieb statt der Namensschilder vielleicht unter einem Tuch verstecken und Bilder von Bären ausmalen lassen.